



Kirchgemeinde
Königshain-Wiederau
mit Stein

CHRISTUS IST SIEGER



GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 4 - 2025

Jahreslosung 2025
„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Thessalonicher 5,21

„GOTTES HILFE HABE ICH ERFAHREN BIS ZUM HEUTIGEN TAG UND STEHE NUN HIER UND BIN SEIN ZEUGE BEI KLEIN UND GROSS“ *Apg. 26,22a*

Liebe Gemeinde,

im Monatsspruch für August klingt etwas an, was wir vielleicht auf den ersten Blick leichtfertig zur Seite legen. Nach dem Motto: „Was geht mich das an? Nicht mein Problem!“

Da heißt es: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß! (Apg 26,22a)

Dass dieser Satz aus einer Verteidigungsrede stammt, ahnen wir. In mir erweckt er sogleich die Assoziation – hier stehe ich und kann nicht anders. Dieses Wort soll Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms gesagt haben. Unser Vers stammt von Paulus und er hielt eine Rede vor dem König Agrippa – der in Rom über das Schicksal des Gefangenen Paulus entscheiden soll. Solche Reden um „Kopf und Kragen“ sind uns fremd – wir leben weichgebettet in einer Welt, in der Meinungsfreiheit herrscht und keiner wegen seines Glaubens verfolgt wird. Paulus steht hingegen vor dem König und spricht davon, dass Gott ihn bis zum heutigen Tag geholfen hat. Beeindruckend.

Er bezeugt das Evangelium bei „Klein und Groß“. Man könnte auch sagen: vor den Machthabern wie dem einfa-

chen Volk stellt sich Paulus hin und gibt Zeugnis ab. Wenn wir dieses Verhalten des Paulus auf uns runterbrechen, dann heißt das Zeugnis abzulegen vor: Freunden, Kolleginnen, im Bekanntenkreis, vor Gericht. Und damit bekommt der Monatsspruch auch für uns Relevanz. Es geht uns etwas an, wenn Menschen in Kategorien eingeteilt werden, es geht uns etwas an, wenn Geschichte umgeschrieben werden soll, es geht uns etwas an, wenn Täter sich als Opfer darstellen. Und da gilt es sich selbst kritisch zu hinterfragen: Habe ich meine Verantwortung wirklich wahrgenommen, um zu sagen „So geht es nicht!“? Oder schweige ich und werde zum Mitläufer? Gott zu bekennen in der Welt – heißt der Stimme Gottes in der Welt ein Gesicht geben – selbst zum Zeugen werden – das braucht Mut und Entschlossenheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Kirchvorstehenden und Mitarbeitenden eine verantwortungsvolle Zeugenschaft unter Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Zlotowski



AUS UNSERER GEMEINDE

Liebe Gemeindeglieder, besonders liebe Jugendliche,

unser Grillen Anfang Juli mit dem EC Jugendkreis aus Königshain-Wiederau war bei bestem Wetter ein schönes Zusammenkommen. Wir konnten an diesem Abend neben vielen anderen Sachen auch unser Kirschkernelweitspucken trainieren.

Unser nächster Termin wird der **19. September 2025**, von 18 bis 21 Uhr. Wir wollen in Wiederau gemeinsam Tassen bemalen.

Am **24. Oktober 2025** findet bereits die erste Probe für das diesjährige Krippenspiel statt. Wir treffen uns dafür im kleinen Haus „Anne Frank“ in Königshain ab 18

Uhr. Mitspielen darf jede Person ab der 7. Klasse, bis

hin zum jungen Erwachsenenalter. Wir werden uns freitags, abwechselnd in den Kirchen von Königshain und Wiederau zum Proben treffen.

Nach den Proben, am **24. Oktober**, **21. November** und **12. Dezember**, laden wir ganz herzlich zu JG-Abenden ein.

Es grüßt *das JG-Leitungsteam*
Giulia, Wilhelmina und Alina

Folgt uns auch auf Instagram unter **@jg.koewie!**



KÖNIGSHAIN

Aktuelles zum Kindergottesdienst

In Königshain wird der Kindergottesdienst bis auf Weiteres nur noch parallel zu den größeren Gottesdiensten (z.B. Erntedank) angeboten.

Zu allen anderen Gottesdiensten können die Kinder (und ihre Eltern) gern die Family-Lounge nutzen. Dort findet Ihr kleine Dinge zum Spielen, Malen und auch Bücher. Der Gottesdienst wird mittels Laut-

sprecher in die Family-Lounge übertragen, so dass auch die Eltern daran teilhaben können.

Die Königshainer Kindergottesdienstmitarbeiterinnen suchen außerdem neue Mitarbeitende. Wer sich vorstellen kann, Kindern spielerisch Gottes Botschaft zu vermitteln, möchte sich gern bei Heike Winkler, Margret Weidner oder Romy Nötzold melden.

GITARRENLEHRER UND KLAVIERPÄDAGOGIN

Neue Honorarkräfte für unsere Musikschule

Gute Nachrichten für die Gemeindefestmusikschule im Geithainer und Rochlitzer Land! Nachdem wir uns schweren Herzens zum Ende des letzten Schuljahres von unserer Gitarrenlehrerin Silke Müller verabschiedet haben, hat die Musikschule gleich zwei neue Lehrkräfte bekommen, die im neuen Schuljahr nicht nur Frau Müllers Gitarrenschüler, sondern auch einige Klavierschüler übernehmen.

Als **Gitarrenlehrer** begrüßen wir herzlich **Andreas Bergmann**, der viele Jahre als Jugendwart für die Landeskirche unterwegs war und nun in Geithain im Jugendraum jungen Gitarristen die Saiten und Zupfmuster erklären wird.

Außerdem stößt **Elisabeth Langner** aus Leipzig zu unserem Team. Sie wird ab sofort jeden Freitag im Luthersaal in Geithain den ganzen Nachmittag und Abend Klavierschüler unterrichten. Als **Klavierpädagogin** hat sie einige Jahre in Meißen an der Musikschule unterrichtet und wird nun nicht nur in Leipzig, sondern auch in Geithain Kindern und Jugendlichen das Klavierspiel beibringen.

Wir wünschen beiden neuen Lehrkräften alles Gute und Gottes Segen und freuen uns, dass Sie nun Teil unserer kleinen Musikschule sind!

Geertje-Marie Groth#

KINDERMUSICAL „DIE SCHÖPFUNG“

Herzliche Einladung

Auch in diesem Jahr können sich die Königshainer und Ihre Gäste auf ein weiteres Highlight freuen.

Am Sonntag, 12. Oktober 2025 wird um 10 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz in Königshain das Kinder-Musical „Die Schöpfung“ von Adonia aufgeführt.

Die Kinder der Klassen 2 bis 6, die sich noch bis zum 21.09.2025 für das Projekt anmelden können, bringen das Musical zusammen mit der Band unter Leitung von Geertje-Marie **Groth** auf die Bühne.

Alle sind herzlich eingeladen, das Musical hautnah zu erleben.



SING!

GOSPEL IM ADVENT

Auch dieses Jahr lädt die Musikschule #Ton.Art herzlich zu unserem kleinen Chorprojekt ein! Wir treffen uns dreimal in der alten Grundschule in Königshain, um gemeinsam ein modernes **Weihnachtskonzert am 6. Dezember 2025** zu gestalten. Ob Sie schon Erfahrung im Singen haben oder gerade erst anfangen, jeder ist willkommen! Unter der Leitung von Geertje-Marie Groth werden wir drei bis fünf fröhliche Chorstücke einstudieren, die unser Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Chorproben:

Freitag, 7. November 2025

Freitag, 28. November 2025

Freitag, 5. Dezember 2025

immer 19-21 Uhr

in der alten Grundschule in Königshain.

Anmeldung per Mail an

nikolaus-chor@kreuz-ton.art.

Wir freuen uns riesig darauf, mit Ihnen und Euch zu singen und zu musizieren!



AUS UNSERER GEMEINDE

„DER HERR DENKT AN UNS UND SEGNET UNS“ PSALM 115,12

Schulanfängergottesdienst in Wiederau

Den Schulanfang mit dem Segen Gottes zu beginnen, ist eine gute Tradition in unserer Kirchgemeinde. Und so war die Wiederauer Kirche am 9. August nicht nur wunderschön geschmückt sondern auch gut besucht als die Schulanfänger feierlich von Orgelmusik begleitet in den Kirchenraum einzogen.



Die Schulanfänger hatten bereits lange vorher mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten Bilder gemalt und Lieder geübt. Und natürlich freuten sich alle Eltern, Paten und Gäste über das, was die Kinder gelernt haben und schon können.

Dass Gott Gutes für uns Menschen bereithält und uns segnen möchte, war Mittelpunkt des Gottesdienstes. Was das ist, der Segen Gottes, und wie er sich in unserem Leben zeigt und auswirkt, das interessierte nicht nur die Handpuppe Ben.

Dass Gott schon immer da war und uns auf unserem Lebensweg begleitet war Inhalt der Andacht. Und auf dem großen Wimmelbild im Altarraum konnten nicht nur die Kinder vieles entdecken, was uns in unserem Leben begegnet.

Jedes Schulanfängerkind bekam dann den Segen Gottes persönlich zugesprochen. Und es gab Grüße und Geschenke von der Kirchgemeinde, die Frau Oelsner vom Kirchenvorstand überbrachte.

Wir sagen herzlich Danke an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.

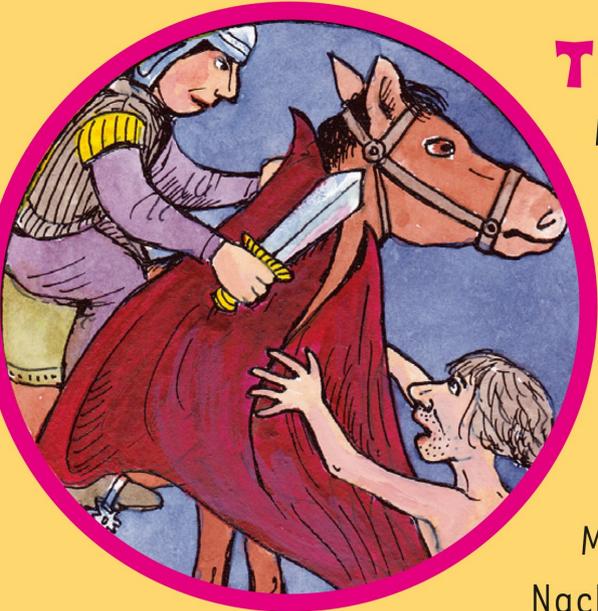
Und wir wünschen allen Schulanfängerkindern und (schon erfahrenen) Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr und Gottes Segen für den Schulalltag.

Steffi Kreisig



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

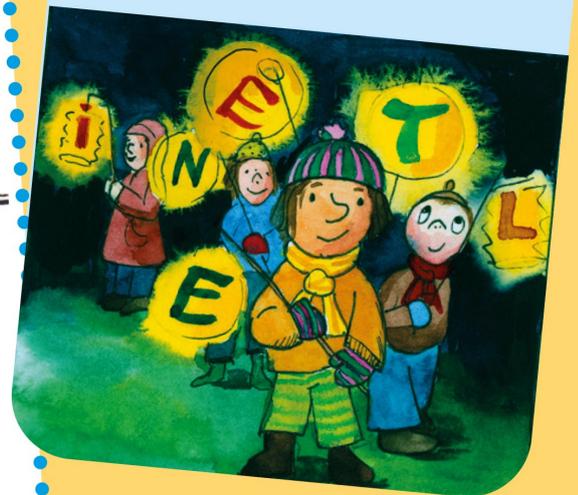
Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: LITEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MIT COWORKERS NACH AFRIKA

Joel Ulbricht geht als Lernhelfer nach Malawi

Hallo, mein Name ist Joel Ulbricht. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Königshain. Ab Ende August werde ich für ca. 10 Monate nach Afrika gehen – genauer gesagt nach Malawi. Dort werde ich als Lernhelfer eine deutsche Familie unterstützen, die in der Entwicklungshilfe tätig ist.

Als Lernhelfer helfe ich den fünf Kindern der Familie beim Homeschooling, begleite sie bei ihren Schulaufgaben und stehe ihnen im Alltag zur Seite. Gesendet werde ich von der christlichen Organisation [Coworkers](#), die weltweit Menschen in Entwicklungs- und Missionsprojekte vermittelt.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und bin gespannt, was ich in dieser Zeit über die Kultur Malawis, die Menschen und die atemberaubende Natur lernen darf. Vor allem aber bin ich neugierig darauf, wie Gott mich in dieser Zeit verändern und gebrauchen wird, um sein Reich zu bauen.

Bitte betet für mich:

- für eine gute Vorbereitung und Bewahrung auf der Reise,



- für Kraft und Weisheit in der Arbeit mit den Kindern,
- für offene Herzen und
- dass Gott mich in dieser Zeit führt.

Möchtest du mich auch finanziell unterstützen?

So ein Einsatz ist mit einigen Kosten verbunden (Flug, Unterkunft, Versicherungen usw.). Wenn du mich mit einer Spende unterstützen möchtest, würde ich mich sehr freuen.

Spendenkonto (Coworkers):

Empfänger:

Hilfe für Brüder International e.V.

IBAN: DE36 5206 0410 0100 4156 00

Verwendungszweck: „Joel Ulbricht oder Freiwillige“ + deine Adresse

Vielen Dank, dass ihr mich auf diesem Weg im Gebet und auch finanziell begleitet!

Joel Ulbricht

EINSEGNUNGEN

Uwe und Simone Bierbaum aus Königshain feierten am 27. Mai 2025 das Fest der Silbernen Hochzeit.

Die Einsegnung erfolgte am 31. Mai 2025 in der Ev.-Luth. Kirche Königshain.

Spruch: 1. Johannesbrief 4,16 *„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“*

WIR TRAUERN UM

Renate Elfriede Eulitz geb. Petermann aus Königshain;
verstorben am 24. Mai 2025 im Alter vom 86 Jahren.

Spruch: Römer 12,12 *„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“*

Doris Brigitte Schreiber, geb. Koba aus Wiederau
verstorben am 18. Juni 2025 im Alter von 83 Jahren.

Spruch: Kolosser 3,2 *„Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.“*

Gottesdienstkalender Kirchenja

September	21.09.2025	14. Stg.n. Trinit.
	28.09.2025	15. Stg. n. Trinit.
Oktober	05.10.2025	Erntedankfest
	12.10.2025	17. Stg. n. Trinit.
	19.10.2025	18. Stg. n. Trinit.
	26.10.2025	19. Stg. n. Trinit.
	31.10.2025	Reformationstag
November	02.11.2025	20. Stg. N. Trinit.
	09.11.2025	Drittletzter Stg.
	11.11.2025	Martinstag
	16.11.2025	Vorletzter Stg.
	19.11.2025	Buß- u. Betttag
	22.11.2025	
	23.11.2025	Ewigkeitssonntag
Dezember	30.11.2025	1. Advent
	07.12.2025	2. Advent
	14.12.2025	3. Advent
	21.12.2025	4. Advent
	24.12.2025	Heiliger Abend

Beginn	Königshain	Kirchen- dienst
10:00	Predigt-GD zum Erntedankfest	JeU/MW
10:00	Musicalaufführung in Königshain im Zelt	SB/MD
10:00	Gemeinschafts-GD mit Taufgedächtnis u. Heiligem Abendmahl zu Kirchweih	JoU/SG
	10:00 Uhr Gemeinsam	
10:00	Miteinander-GD	SU/CM
17:00	Martinsfest mit Kindergarten	EU/JeU
10:00	Gemeinschafts-GD	DU/MW
	19:00 Uhr Tros	
10:30	Predigt-GD zum Gedenktag der Entschlafenen	SB/MD
10:00	Familiengottesdienst	SG/CM
10:00	Weihnachtlicher Gemeinschafts-GD mit Weihnachtsmarkt	DU/JoU
17:00	Christvesper mit Krippenspiel	EU/MW
23:00	Andacht zur Heiligen Nacht	SB/MD

Wiederau: Carina Demmig (CD), Matthias Fischer (MF), Christine Hofmann (CH), Markus Liebers (ML), Bernd Merkel (BM), André Peters (AP), Dirk Fuhrmann (DF)

Königshain: Simone Bierbaum (SB), Manuel Dudczig (MD), Steffi Grunz (SG), Carolin Matties (CM), Daniel Ulbricht (DU), Elke Ulbricht (EU), Jens Ulbricht (JeU), Maria

Stein: Giulia Barthel (GB), Sabine Oelsner (SO), Heidi Weber (HW)

Jahr 2025 September - Dezember

Beginn	Wiederau	Kirchen- dienst	Beginn	Stein	Kirchen- dienst
10:00	Familien-GD zum Abschluss der Kinderkirchennacht mit Taufgedächtnis	DF/CD			
10:00	Predigt-GD zum Erntedankfest	MF/CH			
10:00	Predigt-GD zu Kirchweih	ML/BM			
er Schwesterkirch-GD in Schwarzbach-Thierbaum mit anschl. kleinem Imbiss					
			10:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	HW/GB
10:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	AP/DF			
tmusik unter der Leitung von Kantorin Geertje-Marie Groth in Wiederau					
09:00	Predigt-GD zum Gedenktag der Entschlafenen	CH/ML			
16:00	Musikalischer GD zur Adventszeit	BM/AP			
15:00	Christvesper mit Krippenspiel	DF/CD	10:00	Predigt-GD	SO/HW

KULTUR KAPPEL

ST. PANKRATIUS ZU

Wiederauer Heimatkundestunde

Freitag, 24. Oktober 2025 - 19.30 Uhr



Denkmalpfleger Michael Kreskowsky aus Grünlichtenberg nimmt Sie mit auf eine Reise in die Geschichte von Wiederau. Anhand von vielen Fotos und anderen Dokumenten flechtet er Geschichte. Aber wie kommt man an diese ganzen Geschichts-
informationen? Anhand von zahlreichen Beispielen zeigt er auf, wie Sie auch von zu Hause aus an verschiedene Quellen der Historie kommen. Ziel der Heimatkundestunde ist in der Tat, Lust auf die eigene Orts- und Familiengeschichte zu wecken und Wege dahin zu zeigen.

Ort: St. Pankratius Kapelle
Kirchberg 3 - 09306 Wiederau

Eintritt frei - Spende erwünscht

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde
Königshain-Wiederau



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

IN DER
LE
WIEDERAU



**Einsatz im Mittelmeer -
Als Ärztin in der zivilen Seenotrettung**

Freitag 14. November 2025 - 19.30 Uhr

Nora ist Ärztin und engagiert sich seit 2022 in der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer. An diesem Abend spricht sie über ihre Motivation und Erfahrungen, aber auch darüber, warum Menschen sich auf eine der gefährlichsten Fluchtrouten der Welt begeben und wie ein Einsatz auf einem Seenotrettungsschiff abläuft. Eine 30-minütige Dokumentation eines Einsatzes auf der "Rise Above" von Mission Lifeline aus Dresden wird anschauliche Eindrücke liefern.

Ort: St. Pankratius Kapelle
Kirchberg 3 - 09306 Wiederau

Eintritt frei - Spende erwünscht

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde
Königshain-Wiederau

TERMINE ZUM VORMERKEN



Gemeindemusikschule
im Geithainer und
Rochlitzer Land

**GESUNDES SPRECHEN
LEICHTES SINGEN
STIMMPFLEGE
STIMMPHYSIOLOGIE**

WORKSHOP STIMMBILDUNG

Für Sänger:innen und Sprecher:innen im
Haupt- und Ehrenamt sowie Interessierte

SÄNGERKURS

FREITAG, 14. NOVEMBER 2025 18-21 UHR

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025 15-18 UHR

SPRECHERKURS

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025 9-12:30 UHR

LEIPZIGER STR. 29, 04643 GEITHAIN - LUTHERSAAL

TEILNAHMEBEITRAG 30,- €

Referent Jürgen Groth ist Dipl.-Sänger
und lichtenberger Pädagoge für
angewandte Stimmphysiologie



Anmeldung unter
www.kreuz-ton.art





Foto: Hillbricht

Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS

TERMINE ZUM VORMERKEN

BALD GEHT ES WIEDER LOS... AKTION LICHT IM OSTEN

Ein Päckchen Liebe schenken...

Auch in diesem Jahr stehen die Stollen und Lebkuchen bereits in den Regalen und unsere Weihnachtspäckchen-Aktion für Licht im Osten (LIO) rückt näher. Ab Mitte Oktober nehmen wir wieder Ihre liebevoll gepackten Päckchen entgegen.

Den genauen Annahmeschluss entnehmen Sie bitte den Aushängen der Schaukästen und Anschlagtafeln der Kirchen und der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ab Ende September.

Oder dem Info-Material, das wir dankenswerterweise schon seit vie-

len Jahren in den Kirchen, bei der Verkaufsstelle Kamprad, Elektro-Kluge, Kita Königshain, Schule Wiederau, Friseur Sandy Vogel, den Kosmetikstudios Möhler und Richter sowie der Gemeinde auslegen dürfen.

Hier noch einige Informationen in Kürze:



Für wen kann gepackt werden?

Mädchen und Jungen
im Alter von 3-5, 6-9 und 10-13 Jahren

Senioren

Familien

Mit welchem Inhalt ?

Textilartikel, Spielsachen, Schulsachen, Lebensmittel, Hygieneartikel

Textilartikel, Lebensmittel, Hygieneartikel

Lebensmittel

Abgabe der Päckchen

nicht zugeklebt bei Janine und Tilo Bierbaum, Dorfstraße 16a in Königshain

TERMINE ZUM VORMERKEN

Spenden für Transport und weitere Päckchen sind ebenfalls bei uns oder direkt über LIO.de möglich.

Bei Fragen oder für weitere Informationen kommen Sie gern

vorbei oder melden sich unter 037202/859763.

Ihre Familie Janine und Tilo Bierbaum



KLEINER
Adventsmarkt
IM PFARRHOF KÖNIGSHAIN

14.12.2025

10 UHR
WEIHNACHTLICHER GOTTESDIENST
IN DER KIRCHE

11-13 UHR
BRATWURST, PUNSCH UND GLÜHWEIN
STÄNDE, MUSIK UND FEUERKORB

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT UND KIRCHGEMEINDE KÖNIGSHAIN-WIEDERAU

MARKUS HELBIG - AB 2026 PFARRAMTSLEITER UNSERES SCHWESTERNKIRCHVERBUNDES - STELLT SICH VOR

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

ab Januar 2026 werde ich Pfarrer für Rochlitz, Wechselburg, Göhren, Breitenborn und Königsfeld sein und gleichzeitig der Pfarramtsleiter für unseren Schwesternkirchverbund (mit dem Seelitzer Land, Erlau, Claußnitz-Taura, Königshain-Wiederau und Schwarzbach-Thierbaum).

Ich wurde 1968 geboren. Meine Eltern waren damals Pfarrer in Dobra bei Großenhain.

Anfang der 70er zogen meine Eltern nach Tautenhain. Hier verbrachte ich den wesentlichen Teil meiner Kindheit und Jugend.

Ich wuchs mit meinen älteren Geschwistern auf und habe das Leben im Pfarrhaus „mit der Muttermilch“ aufgesogen. Meine Eltern lebten uns einen echten Glauben in Wort und Tat vor und ich war bei allem mit dabei.

Nach dem Abschluss der 10. Klasse durfte ich kein Abitur machen und so lernte ich zunächst Schlosser. Das folgende Theologiestudium war in der politischen und kirchlich spannenden Zeit der Wende verortet.

1990 heiratete ich meine Frau Karina geb. Herrmann. Uns wurden im Laufe der Jahre fünf Kinder geschenkt, die heute alle ihren eigenen Weg gehen und im Glauben stehen, wofür wir sehr dankbar sind.

Nach Studienabschluss und Vikariat in Geringswalde wurde uns gesagt, dass nur wenige Pfarrer gebraucht würden.

So bewarb ich mich nicht als Pfarrer, weil ich die Konkurrenzsituation als falsch empfand. Es war eine Chance, als man mir anbot, Direktor der Heimvolkshochschule in Kohren-Sahlis zu werden.

Nach drei Jahren erhielt ich völlig unerwartet „Die Abordnung in den Pfarrdienst“ nach Obergräfenhain.

Von 2001 bis 2004 war ich Pfarrer in Obergräfenhain, danach Pfarrer im Kirchspiel Geithainer Land zu dem damals sieben Kirchtürme gehörten. Zwei Kindergärten haben wir von der Kommune übernommen und dann auf den Pfarrgrundstücken neu gebaut.

2017 kamen die Gemeinden um Langenleuba-Oberhain, Lunzenau und Tautenhain zum Kirchspiel dazu und seit 1.1.25 arbeiten wir im

großen Kirchspiel
Geithain-Frohburg-
Lunzenau.

Wenn wir (meine
Frau und ich) im
Rochlitzer Bereich
unseren Dienst be-
ginnen, möchten
wir uns mit Ihnen
gemeinsam auf den
Weg begeben - auf
einen Weg, der uns
in Gottes Ewigkeit
führt.

Wir möchten Weg-
bereiter, Wegbe-
gleiter oder auch
Wegweiser dorthin
sein. **Als Pfarrfa-
milie möchten wir
nicht Herren über
den Glauben, son-
dern Gehilfen zu
Eurer Freude
sein. (2. Kor 1,24)**

Ich hoffe, dass Sie
jetzt ein erstes Bild
von mir haben,
aber erst in der
persönlichen Be-
gegnung werden
wir uns wirklich
kennenlernen kön-
nen.

Es grüßt Sie herz-
lich auch im Na-
men meiner Frau

*Ihr Pfarrer
Markus Helbig*



RELIGION FÜR NEUGIERIGE

Religiös oder Spirituell?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition.

Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten.

Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentums-geschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden

neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z. B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualismus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht geht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da

Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. **Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie spirituelle Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.**

Johann Hinrich Claussen

Aus: „Chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.**

GEMEINDE TREFFPUNKTE

	Königshain	Wiederau	Stein
Kindergottesdienst	Parallel zu großen GD	Parallel zu 10:00 Uhr GD	
Christenlehre	1.-3. Klasse: Fr 14:00 4.-6. Klasse: Fr 15:30	1.-3. Klasse: Do 14:15 4.-6. Klasse: Do 15:30	1.-6. Klasse: Do 17:00 jeden 2. im Monat
Mini Club	Fr 9:30 - 11:00 Jeden 2. & 4. im Monat		
Junge Gemeinde	Fr 19:00 Uhr - <i>indiv. Termine, siehe instagram @jg.koewie</i>		
ZINCK	Fr 20:00 Uhr jeden 3. im Monat		
Frauen dienst	Mi 14:30 Uhr jeden 2. im Monat		Mi 14:30 Uhr jeden 3. im Monat
Mütter dienst			Mi 19:00 Uhr jeden 3. im Monat
Chor		Do 19:30 Uhr	
Friedensgebete		Mo 19:00 Uhr	
Gottesdienst in der Koch'sche		Di 10:00 Uhr jeden 4. im Monat	
Kirchenvorstand	Mi 19:30 Uhr - <i>jeden 1. im Monat</i>		

Landeskirchliche Gemeinschaft

Königshain, Dorfstraße 183

Gemeinschaftsgottesdienst	So 10:00 Uhr	Siehe Gottesdienstplan
Bibelstunde	Mo 19:30 Uhr	22. & 29.9., 6., 13. & 20.10., 24.11., 1. & 8-12.
Frauenstunde	Mi 19:30 Uhr	17.09., 15.10., 19.11., 17.12., 21.1.
Jugendkreis	Sa 18:30 Uhr	wöchentlich
Kinder- u. Jungschar	Sa 10:00 Uhr	wöchentlich
Posaunenchor	Do 19:30 Uhr	wöchentlich

Wiederau, im Kirchengemeinderaum

Gemeinschaftsstunde	Mo 15:00 Uhr	22.9., 6. & 20.10., 3. & 17.11., 1. & 22.12.
----------------------------	--------------	--

Erreichbarkeit unserer 11 Basisteams

Verwaltung, Finanzen und Organisation

Heidi Weber ☎ 037383/80795; 0160/2248 692; ✉ weberheidi@arcor.de

Gebäude, Bau, Friedhof und Wald

Andrè Peters ☎ 037202/2458; 01723707147 ✉ info@elektro--peters.de

Gottesdienst (Planung und Vorbereitung)

Heidi Zopf ☎ 037202/85350; 015204495308 ✉ markuszopf@web.de

Kleingruppen

Heidi Zopf ☎ 037202/85350; 015204495308 ✉ markuszopf@web.de

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Heidi Zopf ☎ 037202/85350; 015204495308 ✉ markuszopf@web.de

Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren

Sabine Oelsner ☎ 037383/61883; 01625415584 ✉ s.oelsner@gmx.de

Gemeindemusik

Carolin Matties ☎ 037202/3792 015155559356 ✉ carolin.matties@freenet.de

Technik

Markus Liebers ☎ 01743008353 ✉ liebersmarkus@t-online.de

Helferkreise

Elke Ulbricht ☎ 037202/2861 ✉ ulbrichtselke@gmail.com

Gemeindeaufbau, Mission, Diakonie & Seelsorge

Jens Ulbricht ☎ 037202/88924; 01785265776 ✉ jens_ulbricht@web.de

Projekte, Seminare und Kultur

Carina Demmig ☎ 037202/3865; 01745881223 ✉ carina.demmig@gmx.de



	Königshain	Wiederau
Pfarramt	Kirchweg 2 ☎ 0 37 202 / 84 41	Kirchberg 3 ☎ 0 37 202 / 84 00
Pfarrerin Zlotowski	☎ 0 37 27 / 31 95	Mail: pfrn.zlotowski@gmail.com
Abwesenheitsvertreter	Steffi Grunz ☎ 0 37 202 / 83 89	Stefan Liebers ☎ 0 37 202 / 23 51
Kanzlei & Verwaltung	Simone Wunderlich Mo 09:00 - 12:00 Uhr simone.wunderlich@evlks.de	Kerstin Semper Mo, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 17:00 Uhr kerstin.semper@evlks.de privat ☎ 0 37 202 / 23 57
Gemeindepädagogin	Steffi Kreisig steffi.kreisig@evlks.de ☎ 0 37 24 / 2520	Linda Bauch linda.bauch@evlks.de ☎ 0 151 581 834 55
Kirchenmusiker	Geertje-Marie Groth ☎ 0 176/32527824 Karin Lippmann ☎ 0 174 / 3297 008	
Kirchner	Steffi Grunz ☎ 0 37 202 / 83 89	Stefan Liebers ☎ 0 37 202 / 23 51
Friedhofsmitarbeiter	Sandra Reimelt ☎ 0 1575 / 72 84 705	Stefan Liebers ☎ 0 37 202 / 23 51
Bankverbindungen	IBAN: DE 24 8705 2000 3180 0003 32 BIC: WELA DE D1 FGX Sparkasse Mittelsachsen	IBAN: DE 80 8705 2000 3140 0004 04 BIC: WELA DE D1 FGX Sparkasse Mittelsachsen
Zweckspendenaufruf	Baumaßnahmen Kirche Königshain Missionarische Gemeindeprojekte	
Homepage	www.kirchgemeinde-koenigshain-wiederau.de	
Youtube	https://www.youtube.com/channel/UCirsYJkhKofDGTqCcR8hP6A	

Impressum: [Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königshain-Wiederau](#)

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Beiträge per Mail an: st_weidner@gmx.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **15.11.2025**

Weitere Quellen: www.gemeindebrief.de

Für Spenden sind wir jederzeit dankbar. Bei zweckbestimmten Spenden bitte Zweck angeben.